



Zuschussantrag

Kommunales Förderprogramm Nachhaltiges, energieoptimiertes Bauen und Sanieren in Günzburg

I. Antragssteller/-in

Name, Vorname	Telefon tagsüber	
Anschrift (Straße, Hausnummer., PLZ, Ort)		
E-Mail-Adresse		
<input type="checkbox"/> Eigentümer/in	<input type="checkbox"/> Mieter/in	<input type="checkbox"/> Pächter/in

II. Angaben zum geplanten Objekt

Lage (Straße, Hausnummer)		
Gebäude/Wohnungen	Baujahr _____	
<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus	<input type="checkbox"/> Zweifamilienhaus	<input type="checkbox"/> Doppelhaushälfte
<input type="checkbox"/> Reihenhaushaus	<input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus	
<input type="checkbox"/> Neubau	<input type="checkbox"/> Sanierung	

III. Geplante Maßnahmen

Fördergegenstand „Regenwassernutzungsanlage“

- Regenwassernutzungsanlage 250 Euro/pauschal pro Gebäude

Fördergegenstand „Photovoltaikanlagen“

- Photovoltaik-Kleinstanlage („Balkonmodule“) 100 Euro/pauschal pro Gebäude
- Photovoltaik-Dachvollbelegung ____ kWp 300 Euro für 7 kWp
Anlagen ab 7 kWp jedes weitere kWp: 150 Euro;
Maximalförderung 1.500 Euro
- Photovoltaik-Fassadenanlagen ____ kWp 300 Euro für 2 kWp
Anlagen ab 2 kWp jedes weitere kWp: 150 Euro;
Maximalförderung 1.500 Euro

Fördergegenstand „Gebäudedämmung mit nachwachsenden Rohstoffen“

Dämmung von

- Außenwänden ____ m² je 0,50 Euro/kg Dämmung
- (Flach- oder Steil-)Dach ____ m² Maximalförderung: 2.000 Euro
- oberste Geschossdecke ____ m²
(zum ungedämmten Dachgeschoss)
- Kellerdecke ____ m² Rohstoff: _____

Fördergegenstand „Dachbegrünung“

- Einzelgarage ____ m² 200 Euro
- Doppelgarage ____ m² 300 Euro
- Ein-/Zweifamilienhaus ____ m² 15 Euro/m² bei mindestens
20 m² begrünter Dachfläche;
Maximalförderung 1.500 Euro

IV. Angabe

Bankverbindung

IBAN Kreditinstitut BIC

Kontoinhaber

V. Verbindliche Erklärung des Antragsstellers

Ich/wir versichern, dass ich/wir

- Eigentümer bin/sind und das Objekt selbst nutze/n (Ausnahme bei PV-Kleinstanlagen).
- die Maßnahme vor Antragsstellung noch nicht begonnen habe/n bzw. in Auftrag gegeben habe/n.
- der Richtlinie des kommunalen Förderprogrammes *Nachhaltiges energieoptimiertes Bauen und Sanieren in Günzburg* zustimme/n.

Ich/wir erkenne/n an, dass

- **die Maßnahmen erst nach erfolgter Antragsstellung und Bewilligung in Auftrag gegeben bzw. begonnen werden dürfen.**
- Fördermittel nur im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel gewährt werden können; daraus leitet sich ab, dass kein Rechtsanspruch auf eine Zuschussung besteht.
- eine nachträgliche Erhöhung der Zuschüsse nicht erfolgt.
- bei zweckwidriger Verwendung die Zuschüsse zurückzahlen sind, und zwar vom Tage der Auszahlung bis zur Rückzahlung in Höhe von 6 v.H. verzinst.

Ort, Datum

Unterschrift(en)

VI. Anlagen

Notwendige Unterlagen

- Antragsformular (vollständig ausgefüllt/unterschrieben)
- Eigentumsnachweis bzw. Einwilligungsbestätigung Vermieter/Verpächter bei der Installation von PV-Kleinstanlagen („Balkonmodulen“)
- Planunterlagen des Gebäudes
- Vorlage von Angeboten

Im Bedarfsfall:

- bewilligter KfW-Förderbescheid
- Planunterlagen Regenwassernutzungsanlage
- Nachweis Einverständniserklärung Vermieter/Verpächter bei PV-Kleinstanlagen
- Maßnahmenbeschreibung Photovoltaikanlage (inkl. Leistung)
- Maßnahmenbeschreibung Gebäudedämmung (Einsatz, Art und Menge der Dämmstoffe aus nachwachsenden, regional erzeugten Rohstoffen)
- Maßnahmenbeschreibung Dachbegrünung
- Verwendung torffreie Substrate bei Dachbegrünung